

# MITTHEILUNGEN

der

Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora.



Herausgegeben von der Vorstandschaft.



—> Für Form und Inhalt der Aufsätze sind die Verfasser verantwortlich. <—

---

Nr. 4.

MÜNCHEN, 5. Februar.

1893.

---

## INHALT:

Bericht über die statutenmäßige Generalversammlung und Neuwahl der Vorstandschaft (§ 13 und 29 d. Stat.). — Neueingetretene Mitglieder. — Einläufe für das Gesellschaftsherbar. — Systematische Gruppierung der deutschen Utriculariaarten. — Die Mißbildungen der Pflanzen. — Litteraturberichte. — Bemerkung. — Redaktionsnotiz.

---

## Bericht über die statutenmäßige Generalversammlung und Neuwahl der Vorstandschaft (§ 13 und 29 d. Stat.).

Abgehalten am 6. Dezember 1892 im Lokale Restaurant Trefler, Blumenstr. 6a/I.

Der I. Vorsitzende erteilte zuerst Hrn. Universitätsprofessor und Direktor des Botan. Gartens Dr. Karl Goebel zu dem bereits angekündigten Vortrag über die Gattung *Utricularia* das Wort.

Nach Beendigung des interessanten Vortrages fand zunächst Ernennung zweier Wahlkommissäre, der Herren Binsfeld und Dr. Karl Hofmann statt. Das Wahlergebnis ist folgendes: Abgegeben wurden 70 Stimmen und zwar erhielten als

- I. Vorsitzender: die Herren Dr. J. E. Weifs 66, Dr. R. Giesenhagen 3, Dr. Solereder 1;
- II. Vorsitzender: Allescher 64, Dr. Radlkofer 1, Dr. K. Giesenhagen 4, Dr. Solereder 1;
- Kassier: Lederer 67, Schwaiger 1, Allescher 1 (wurden nur 69 St. abgegeben.);
- I. Schriftführer: Schnabl 69, Naegele 1;
- II. Schriftführer: Frobenius 64, Danzer 2, Berthold 1, Molendo 1, Fleifsner 1, Allescher 1;
- Bibliothekar: Schinnerl 68, v. Bary 1 (69 abgegeben. St.);
- I. Konservator: Jos. Mayer 65, Edelmann 2, Gmelch 1, Meyer 1, Fleifsner 1;
- II. Konservator: Jos. Fleifsner 65, Arnold 1, Maier jun. 1, Mayer 1, Brand 1, Frobenius 1.

Somit wurden sämtliche Herren der Vorstandschaft wiedergewählt und sie erklärten sich auch bereit, die Wahl anzunehmen.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: bei 54 abgegebenen Stimmen:

1. Dr. Karl Goebel, Kgl. Universitätsprofessor und Direktor des Botan. Gartens in München 54.

2. Dr. Paul Magnus, Universitätsprofessor in Berlin (Phanerogamen und Pilze) 53.
3. Chr. Warnstorf in Neu-Ruppin (Moose) 51.
4. Dr. W. Nylander in Paris (Flechten) 53.
5. Dr. H. Rehm, Geh. Medizinalrat in Regensburg (Pilze) 53.
6. Dr. Ch. Luerssen, Universitätsprofessor in Königsberg (Gefäßkryptogamen) 53.
7. Dr. Fr. Crépin, Direktor des Botan. Gartens in Brüssel (Rosen).

Der Gesellschaft traten seit Gründung 225 Mitglieder bei, wovon 3 starben, 12 freiwillig austraten, 5 aus der Liste gestrichen (§ 11 der Statuten), 1 zum Ehrenmitglied ernannt wurde, so daß die Gesellschaft gegenwärtig 204 ordentliche Mitglieder zählt, von denen 70 hier, 134 auswärts wohnen.

Die Bibliothek hat einen Zugang von 333 Nummern zu verzeichnen, so daß die Gesamtzahl der vorhandenen Bücher 507 beträgt. — Bei Herausgabe des 1. Berichtes stand die Gesellschaft mit 41 Vereinen des In- und Auslandes im Tauschverkehr. Zur Zeit beträgt die Zahl derselben 93.

Als Rechnungsrevisoren wurden nach erfolgtem Kassabericht die Herren Dr. Brandt und Naegeli gewählt und sodann auf Antrag dem Herrn Kassier Decharge erteilt. (Näheres im Jahresbericht.)

Das Gesellschaftsherbar enthält Phanerogamen 760 Arten, Cryptogamen 485; somit im Ganzen 1245 Arten.

Eingelaufene Anträge:

1. Die Unterzeichneten stellen den Antrag, es mögen aufser den bereits durch die Vorstandschaft vorgeschlagenen Botanikern noch folgende Herren zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft ernannt werden:

1. Herr Universitätsprofessor Dr. Ludw. Radlkofer, Konservator des Kgl. botan. Museums zu München;
2. Herr A. Allescher, Hauptlehrer der höheren Töchterschule zu München;
3. Herr Britzelmayr, Kgl. Kreisschulinspektor zu Augsburg;
4. Herr Dr. P. F. Reinsch zu Erlangen.

Einer näheren Begründung dieses Antrages glauben sich die Unterfertigten unter Hinweis auf die genannten Namen entschlagen zu dürfen.

München, 1. Dezember 1892.

Dr. H. Solereder.

Dr. J. E. Weifs.

Dr. G. Holle.

Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

2. Beantragt Herr Hans Imkeller, Hauptlehrer an der städt. Handelsschule die Anschaffung Schulze, „Die Orchideaceen“ für die Vereinsbibliothek (Preis ca. 10 Mk.).

3. Anträge des Gesellschaftsmitgliedes Hrn. Gmelch:

1. Für die Bibliothek der B. B. G. soll hergestellt werden:

1. ein Katalog des Herbarium boicum,
2. ein Verzeichnis aller Arten, welche in Exsikaten von bayerischen Fundorten angegeben sind,
3. ein Verzeichnis aller Arten, welche in Monographien oder grösseren botanischen Werken als in Bayern vorkommend aufgeführt sind.

Sollten diese Arbeiten nicht durch Vereinsmitglieder hergestellt werden können, ohne daß dem Vereine andere als die Regiekosten entstehen, so dürfte vom Vereine

eine geeignete Kraft gegen Honorar für die Ausführung dieser Arbeiten zu engagieren sein.

II. Für die Bibliothek der Gesellschaft soll ferner hergestellt werden:

- a) ein Verzeichnis aller Werke, welche speziell Bayern in botanischer Hinsicht behandeln, sowie
- β) ein Verzeichnis jener Werke, welche für die in denselben aufgeführten Arten auch bayerische Fundorte angeben.

III. An Stelle der Mitteilungen sollen von Zeit zu Zeit Fragebögen hinausgegeben werden, um über Klassen, Gruppen, Arten etc. genaue Aufschlüsse bezüglich deren Verhältnisse in Bayern zu erlangen.

Die hiedurch gewonnene Resultate sind jedesmal im Jahresbericht der Gesellschaft bekannt zu geben.

Der Antrag 2 wurde einstimmig angenommen. Vom Antrag 3 I und II ist mitzuteilen, daß diesbezügliche Arbeiten schon seit geraumer Zeit im Gange sind, während für Antrag 3 III beschlossen wurde, den bisherigen Mitteilungen seien von Zeit zu Zeit einige Fragebögen beizufügen.

Indem die Vorstandschaft den verehrlichen Mitarbeitern bei der Herausgabe der „Mitteilungen“ den besten Dank ausspricht, richtet sie zugleich an sämtliche Mitglieder die freundliche Bitte um möglichste Unterstützung durch Beiträge für dieselben, um das weitere Erscheinen in der bisherigen Form zu ermöglichen. Einsendungen für die Mitteilungen sind zu richten an: Herrn Ludw. Frobenius, München, Landwehrstrasse 24/I 1.

München, den 10. Dezember 1892.

Frobenius, II. Schriftführer.

### Neueingetretene Mitglieder.

Herr <b>Baader</b> , Narz., Pfarrer in Unterwindach b. Greifenberg am Ammersee.	XVIc.
„ <b>Harz</b> , Dr. C., Kgl. Professor an der tierärztlichen Hochschule, München, Amalienstr. 44/I.	XVIc.
„ <b>Henle</b> , W., Kgl. I. Staatsanwalt im Staatsministerium der Justiz, München, Arcisstr. 52/II.	XVIc.
„ <b>Höllner</b> , Hans, Lehramtskandidat, München, Schleifsheimerstr. 36/I.	XVIc.
„ <b>Klefs</b> , Friedr., Lehramtskandidat, München, Liebigstr. 14/III.	XVIc.
„ <b>Kneifsl</b> , Ludw., cand. phil., Freising.	XVIc.
„ <b>Lallinger</b> , Jos., cand. phil., Freising, Klerikalseminar.	XVIc.
„ <b>Leibendinger</b> , Barth., Besitzer der Luitpold-Apotheke in Bamberg.	VIIa.
„ <b>Niedermair</b> , Dr., prakt. Arzt in Greifenberg am Ammersee.	XVIc.
„ <b>Raab</b> , Dr. Ludw., Kgl. Reallehrer in Straubing.	XVIb.
„ <b>Schwertschlager</b> , Dr. Jos., Kgl. Lycealprofessor in Eichstätt.	VIIIc.
„ <b>Staudinger</b> , Jul., Dr. Ritter von, Kgl. Senatspräsident, München, Sendlingerstr. 48/II.	XVIc.
„ <b>Wengenmayr</b> , Xav., Kgl. Realienlehrer d. Kgl. Waldbauschule Kaufbeuren.	XVb.
„ <b>Zörnlein</b> , Melch., Apotheker, München, Wurzerstr. 14/I.	XVIc.

## Einläufe für das Gesellschaftsherbar.

Für das Herbar sind eingelaufen:

1. *Epipogon aphyllus* Gm. von Ihr. Kgl. Hoheit Prinzessin Marie von Bayern.
2. Einige Phanerogamen von Hrn. Dr. J. E. Weifs.
3. Eine schöne reichhaltige Sendung Phanerogamen von Hrn. A. Schwarz, Nürnberg.  
J. M.

### Systematische Gruppierung der deutschen *Utricularia*arten.

Nach einem Vortrage des Prof. Dr. Karl Goebel.

Die Gattung *Utricularia* gehört zu jenen Gattungen, welche speziell von uns bayerischen Floristen bisher sehr vernachlässigt, da die einzelnen Spezies sicherlich eine weitere Verbreitung besitzen, als in den Florenwerken angegeben ist.

Deshalb möge es gestattet sein, im nachfolgenden kurz und bündig die charakteristischen Merkmale der drei Gruppen und ferner der zu jeder Gruppe gehörigen Spezies hervorzuheben.

- A. 1. Blätter spiralig gestellt, alle Blätter Schläuche tragend.  
*Utricularia vulgaris, neglecta, minor u. Bremii.*
2. Blätter zweizeilig gestellt (alternierend), eigene Zweige mit Schläuchen.  
*Utr. intermedia u. macroptera.*
- B. 1. Die Blattzipfel borstig gewimpert oder wimperig gezähnt.  
*U. vulgaris, neglecta, intermedia, macroptera.*
2. Blattzipfel ungewimpert, ganzrandig.  
*Utr. neglecta u. minor.*

Mit Rücksicht auf diese Merkmale lassen sich die sechs deutschen *Utricularia*-arten in drei selbst am sterilen Material leicht unterscheidbare Gruppen bringen, nämlich:

1. Gruppe der *Utr. vulgaris*:  
Blätter spiralig gestellt, alle Blätter Schläuche tragend, die Blattzipfel borstig gewimpert.  
*Utr. vulgaris u. neglecta.*
2. Gruppe der *Utr. minor*.  
Blätter spiralig gestellt, alle Blätter Schläuche tragend, Blattzipfel ganzrandig, ungewimpert.  
*Utr. minor u. Bremii.*
3. Gruppe der *Utr. intermedia*.  
Blätter zweizeilig (alternierend) gestellt, Blattzipfel gewimpert, besondere Zweige Schläuche tragend.  
*Utr. intermedia u. macroptera.*

#### I. Gruppe der *Utricularia vulgaris*.

<p>a.</p> <p><i>Utricularia vulgaris</i> L.</p> <p>Oberlippe rundlich-eiförmig, <b>so lang</b> oder <b>nur wenig</b> länger als der Gaumen. Staubbeutel verwachsen.</p>	<p>b.</p> <p><i>Utricularia neglecta</i> Lehm.</p> <p>Oberlippe eiförmig-länglich, <b>2—3 mal länger</b> als der Gaumen. Staubbeutel frei.</p>
---	--

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1\\_1893](#)

Autor(en)/Author(s): Solereeder Hans, Weifs J. E., Holle Gustav, Frobenius

Artikel/Article: [Bericht über die statutenmäßige Generalversammlung und Neuwahl der Vorstandschaft \(§ 13 und 29 d. Stat.\). 25-28](#)